

Ressort: Politik

EU-Kommission sieht Nachholbedarf bei Reformen in Zypern

Brüssel, 08.09.2013, 10:59 Uhr

GDN - Nach Einschätzung der Europäischen Kommission kommt Zypern bei seinen Reformen im Zuge des internationalen Hilfsprogramms voran, dennoch sieht sie Nachholbedarf. "Zwar wurde in allen wesentlichen Bereichen mit der Erfüllung der Programmzusagen begonnen", doch seien vor allem "im Bereich der Haushaltsmaßnahmen und Strukturreformen die Fortschritte durchwachsen ausgefallen".

Zu diesem Schluss gelangt der vertrauliche Berichtsentwurf der Kommission, nachdem die Troika von EU, Europäischer Zentralbank und Internationalem Währungsfonds die Reformen auf der Insel unter die Lupe genommen hat, wie der "Spiegel" berichtet. Unter anderem kritisiert der Bericht, dass "von der Regierung ohne eine vorherige Konsultation der Programmpartner mehrere ausgabenerhöhende politische Initiativen angekündigt" worden waren. So sollen etwa den Kunden zyprischer Banken Steuervorteile eingeräumt werden, damit sie ihr Kapital aus dem Ausland zurückholen. Dadurch seien weitere Kosten für den Staatshaushalt zu erwarten. Künftig muss die zyprische Regierung die Troika über solche Schritte informieren, "um das Risiko von Initiativen, die wesentliche Auswirkungen auf die Erreichung der Programmziele haben könnten, möglichst gering zu halten".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21305/eu-kommission-sieht-nachholbedarf-bei-reformen-in-zypern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619